STADT NORDEN

Eilentscheidung

Beschluss-Nr:	Status	Datum	Wahlperiode
1060/2024/1.1	öffentlich	07.02.2024	2021 - 2026
<u>Tagesordnungspunkt:</u> Zustimmung zu einer überplanmäßigen Auszahlung; Gewerbestraße (Schulwegsicherung KGS Norden/Hage)			
<u>Beratungsfolge:</u> 17.04.2024 Verwaltungsausschuss 23.04.2024 Rat der Stadt Norden			
<u>Sachbearbeitung/Produktverantwortlich:</u> Frau Eden/Herr Wilberts Herr Kumstel		<u>Organisationseinheit:</u> Finanzen Umwelt und Verkehr	

Gemäß § 89 NKomVg ergeht folgende Eilentscheidung:

Der überplanmäßigen Auszahlung im Teilhaushalt 3 / Produkt 541-01-538 (Gewerbestraße (Schulwegsicherung KGS Norden/Hage)) in Höhe von 30.000 € wird zugestimmt.

Deckung:

Minderauszahlung von 30.000 Euro beim Produkt 541-01-535 (Brückeninstandsetzung Hexenkolk-Brücke).

Der Bürgermeister
gez.

Eiben

Stellvertretender Bürgermeister
gez.

Wiebersiek

Sach- und Rechtslage:

Weil die Voraussetzungen für eine Nachtragshaushaltssatzung gem. § 115 Abs. 2 NKomVG nicht vorliegen, ist grundsätzlich das Finanzierungsinstrument einer überplanmäßigen Auszahlung gem. § 117 NKomVG zulässig.

Gemäß § 117 Abs. 1 Satz 1 NKomVG sind überplanmäßige und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen nur zulässig, wenn sie zeitlich und sachlich unabweisbar sind; ihre Deckung muss gewährleistet sein.

Der Fachdienst 3.3 (Umwelt und Verkehr) hat eine überplanmäßige Auszahlung mit folgender Begründung beantragt:

Teilhaushalt 3 / Produkt 541-01-538

Bezeichnung der Maßnahme: Gewerbestraße (Schulwegsicherung KGS Norden/Hage)

Haushaltsansatz:	200.000,00 Euro
Mittel die schon überplanmäßig bereitgestellt wurden:	20.000,00 Euro
Haushaltsrest:	0,00 Euro
Bisherige Auszahlungen:	0,00 Euro
Bestehende Vormerkungen (Festlegungen):	0,00 Euro
Somit stehen noch zur Verfügung:	220.000,00 Euro

Für unabweisbare Auszahlungen werden benötigt: 250.000,00 Euro.

Benötigte überplanmäßige Mittel: 30.000 Euro.

Der Fachdienst 3.3 stellt zur Deckung der überplanmäßigen Auszahlung folgende Mittel zur Verfügung:

Minderauszahlung von 30.000 Euro beim Produkt 541-01-535 (Brückeninstandsetzung Hexenkolkbrücke, Haushaltsausgabereinstellung).

Der FD 3.3 begründet die überplanmäßige Auszahlung wie folgt:

Das Submissionsergebnis überschreitet den Haushaltsansatz. Damit die Maßnahme dennoch zeitnah umgesetzt und eine Auftragserteilung erfolgen kann, ist der Ansatz um weitere 30.000,- € aufzustocken. Die Vergabeunterlagen sind dem RPA bis zum 20.02.24 zur Prüfung vorzulegen. Bis zu diesem Zeitpunkt muss auch die Finanzierung gesichert sein.

Die überplanmäßige Auszahlung ist sachlich und zeitlich unabweisbar, sie beachtet den Grundsatz der Wirtschaftlichkeit und den Grundsatz der Gesamtdeckung des Haushalts.

Die Verwaltung bittet den Rat der Stadt Norden gemäß § 117 Abs. 3 NKomVG um Zustimmung zur überplanmäßigen Auszahlung.